

Pressemitteilung

Mit der freundlichen Bitte
um Veröffentlichung

Susanne Knoll

Vermittlung / Kommunikation

Veranstaltungsorganisation

Museumstraße 8

87758 Kronburg-Illerbeuren

DW (0 83 94) 92 601-30

Telefon (0 83 94) 14 55

susanne.knoll@bauernhofmuseum.de

www.bauernhofmuseum.de

09.06.2022

Aufs Papier gebracht: „Die schönste Ziege“ steht fest

Am Pfingstjubiläumswochenende der Ziegen und Züchter im Bauernhofmuseum Illerbeuren wurden viele Eindrücke gesammelt, die beim Kinder-Malwettbewerb ihren reichen künstlerischen Niederschlag fanden. Aber auch sonst wird ordentlich reingebuttert und viel gestaltet: Im Freilichtmuseum Illerbeuren

Die Jury der Ziegenzüchter und -halter hat nach Prämierung der feschesten Zuchtziegen auf dem Feld sich inzwischen erneut versammelt und die künstlerischen Umsetzungen auf dem Papier in ebenso kritischen Augenschein genommen. Die drei Gewinner*innen stehen fest. Die Jury war beeindruckt von den unterschiedlichen Perspektiven, Einfallswinkeln, kurzum – vom unverstellten, kombinationsreichen Blick der Kinder auf diese besonderen Tiere.

Platz 1 überzeugte aufgrund seiner modernen Fassung, des schnellen „Pinsel“-Strichs und aufgrund der besonderen Präsenz der Ziege in einer Landschaft, die in hurtiger und lockerer Manier wie hingeworfen scheint. Platz 2 wiederum ganz anders in Stil und Habitus; ein feines kleines Emblem-Bild, das aufgrund seiner idyllischen Zeichnung überzeugte. Platz 3 schließlich ist eine außerordentlich gelungene Rasse-Studie; da hat Jemand ganz genau hingeguckt. Und Platz 4 hat die Preisrichter aufgrund der offensichtlichen Gipfelträume der Ziege sehr eingenommen. Ziegen träumen wohl auch... von Almen und steilen Hanglagen. Die wollen hoch hinaus!

Der 1. Preis ist „Ein Tag auf einem Ziegenbauernhof“. Die Zweit- und Drittplatzierten erhalten Familienfreikarten fürs Museum. Die Platzierten im Überblick sind:

1. Platz: Meitinger, Sarah – 8 Jahre
2. Platz: Straub, Wisgard – 10 Jahre
3. Platz: Einig, Elin – 10 Jahre
4. Platz: Weiß, Amelie – 12 Jahre

Gestalterisch sich ins Zeug legen, dazu gibt es im Museum viele Gelegenheiten. An Kindergeburtstagen wird sogar ordentlich (rein)gebuttert...

Immer am letzten Sonntag des Monats finden *Kinderführungen der besonderen Art* statt: Zunächst wird auf Entdeckungsreise durchs Museum gegangen. Mit dem „Sucher“ in der Hand, sprich mit ganz wachem Blick wird ein besonderes Objekt oder ein spezieller Ort im Gelände gefunden. Im Anschluss an diese erfolgreiche „Schnitzeljagd“ wird dieses Objekt unter Anleitung künstlerisch umgesetzt. Dabei werden auch unterschiedliche (Mal)Techniken erprobt. Erlebnistouren anderer Art warten auf die Kinder, die ihren Geburtstag mit Familie, Freunden und Freundinnen gerne im Museum feiern möchten. Zur Wahl steht für die etwas Älteren die Motto-Geburtstagsfeier „Alles in Butter“. Wie wird aus Milch Butter? So lautet die Frage und den Prozess kann man gleich selbst erleben. Denn am Übungseuter wird gemolken, dann wird gebuttert und jeder veredelt schließlich seine eigene Butter mit Kräutern aus dem Museumsgarten. Für kleine Kinder ab 5 Jahren gibt es als Alternative die „Maustour“. Versteckte Mäuse im Gelände werden gesucht und das vermittelte Wissen über die kleinen grauen Gesellen soll die Scheu vor diesen Tieren nehmen. Als Abschluss wird noch eine Wühlmaus gefilzt. Zum Mitnehmen natürlich.

Alles Informationen zum Pfingstferienprogramm unter

<https://www.bauernhofmuseum.de/lebendiges-museum/museumspaedagogik/kindergruppen/infos>

<https://www.bauernhofmuseum.de/lebendiges-museum/museumspaedagogik/kindergruppen/alles-in-butter>

Presseportal und Downloads unter

<https://www.bauernhofmuseum.de/service/presse/pressemitteilungen>

Pressekontakt

Knoll Susanne

Schwäbisches Bauernhofmuseum Illerbeuren

Museumstraße 8 | 87758 Kronburg-Illerbeuren

Telefon: (0 83 94) 92601-30 | Fax: (0 83 94) 14 54

✉ susanne.knoll@bauernhofmuseum.de

www.bauernhofmuseum.de



Foto: SBI_1. Platz Malwettbewerb_Meitinger Sarah



Foto: SBI_4. Platz Malwettbewerb_Weiß Amelie



Foto: SBI_Museumspädagogik Illerbeuren

Das Freilichtmuseum für Schwaben und das Allgäu erleben

Das Schwäbische Bauernhofmuseum Illerbeuren, im Dreieck Memmingen-Lindau-Kempten gelegen, zeigt im Wechsel der Jahreszeiten 350 Jahre schwäbische Geschichte bis in die Nachkriegszeit des 20. Jahrhunderts. Das Museumsgelände erstreckt sich auf 12 Hektar; mehr als 30 ländliche Bauten bieten einen Einblick in die vergangene Alltagswelt. Das Museum für den Bezirk Schwaben befindet sich weiter im Ausbau. Die historische Architektur und die Landwirtschaft stehen für die Landschaftsvielfalt zwischen Iller und Lech, zwischen dem Allgäu im Süden und dem Ries im Norden. Das Freilichtmuseum ist über die Autobahnen A 7 und A 96 gut zu erreichen. Zudem kreuzen sich für Radler die Fernradwege Radrunde Allgäu und der Illerradweg in Illerbeuren (E-Bike-Ladestation gegenüber vom Museumseingang). Wohnmobile können auf den Parkplätzen P2 und P3 über Nacht parken.

Öffnungszeiten: *(bei regulärem Betrieb)*

1. März – 31. März 10 – 16 Uhr

1. April – 15. Oktober 9 – 18 Uhr

16. Oktober – 30. November 10 – 16 Uhr

Montags (außer an Feiertagen) sowie Karfreitag geschlossen.

Eintrittspreise:

Erwachsene 6,00 € | Ermäßigt 5,00 €

Familientageskarte 12,00 € | Kinder ab 6 Jahren 1,00 €

Jahreskarte Erwachsene 17,00 € | Jahreskarte Familie 34,00 €

Museumsgasthäuser: *(aktuelle Hinweise in Bezug auf Einschränkungen beachten)*

Gromerhof, mit Biergarten, durchgehend warme Küche, Telefon: 0 83 94 / 594

www.gasthof-gromerhof.de

Torfwirtschaft „Otto Hamp“, mit Biergarten und Spielplatz, im Museumsgelände,

Telefon: 0152 / 03 88 88 93

Schwäbisches Bauernhofmuseum Illerbeuren

Museumstraße 8 | 87758 Kronburg-Illerbeuren

Telefon: (0 83 94) 14 55 | Fax: (0 83 94) 14 54

✉ info@bauernhofmuseum.de

www.bauernhofmuseum.de

Die Träger des Zweckverbandes Schwäbisches Bauernhofmuseum Illerbeuren sind:



